

Wie man sich missliebig macht

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-512648>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie man sich misslieblich macht

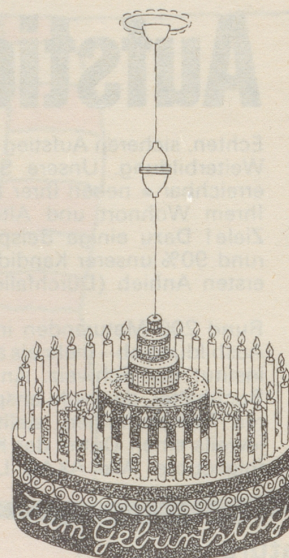
Die Bauern fahren im eigenen Wagen
zur Preisdemonstration.
Die Arbeiter fahren im eigenen Wagen
zur Lohndemonstration.
Die Jungen schlagen Köpfe ein,
die wollten anders als ihre sein.
Die Alten schlagen Köpfe ein,
die wollten anders als ihre sein.
Ringel Ringel Reihen.

Der gute Mensch von Sezuan
ist lang noch nicht geboren.
Der gute Mensch von Sezuan
bleibt klüger ungeboren.
Er würde gevierteilt, gehenkt und verbrannt,
garottiert, deportiert, verhetzt.
Sieht jeder im Spiegel – meint, der andere sei's –,
wie jeder das Messer wetzt.
Ringel Ringel Reihen.

Man glaubt, wir fühlten uns wohl zwischen den Stühlen.
Vielleicht ist's ein leidlicher Ort.
Die Arche zu bauen, sind nicht Bäume genug.
Der Regen, der spült uns schnell fort.
Kalt regnet's und regnet's an jeglichem Tage.
Ein multinationaler Konzern
bietet zuletzt seine Oelflotte an.
Da verlöschen schon Sonne und Stern.
Ringel Ringel Reihen.

Die Bauern haben recht,
und die Arbeiter haben recht,
recht haben
die Alten und die Jungen.
Einst wurde in der Rechnung
ein Fehler gemacht.
Die Schöpfung
ist von Grund auf misslungen.
Ringel Ringel Reihen.

Albert Ehrismann



Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.–